

## Kandidatur für die Landesliste zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages

### Donata Vogtschmidt



**Geburtsdatum:** 24.02.1998  
**Wohnort:** Erfurt  
**Beruf bzw. Tätigkeit:** Staatswissenschaftlerin

### Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie

11.2021-10.2024 Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag  
04.2020 - 03.2022 Masterstudium der Staatswissenschaften an der Universität Erfurt, Abschluss: Master of Arts  
01.2020 - 03.2021 Studentische Mitarbeiterin bei Die Thüringengestalter - Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.  
08.2018 - 12.2019 Pädagogische Hilfskraft bei Staatliche Ludwig-Bechstein-Schule, Arnstadt  
04.2018 - 10.2022 Studienstipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung  
10.2016 - 03.2020 Bachelorstudium der Staatswissenschaften (Schwerpunkt: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) an der Universität Erfurt, Abschluss: Bachelor of Arts

### Politische Kurzbiografie

Seit 09.2024 Co-Kreisvorsitzende DIE LINKE Kyffhäuserkreis  
05.2024 - 09.2024 Mitglied des Kreistages Ilm-Kreis, stellv. Vorsitzende Fraktion DIE LINKE  
Seit 09.2022 Stellv. Vorsitzende Landesfrauenrat Thüringen e.V.  
11.2021-10.2024 Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag  
Seit 12.2019 Mitglied des Landesvorstandes DIE LINKE Thüringen  
Seit 08.2019 Sprecherin LAG Linkes Frauennetzwerk  
03.-04.2018 Studienpraktikum bei Bundestagsfraktion DIE LINKE, Büro MdB Jörg Cezanne

# Kandidatur für die Landesliste zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages

## Beweggründe für die Kandidatur

Liebe Genoss:innen!

Die Wochen bis zur Bundestagswahl werden winterlich kalt und die soziale Kälte der aktuellen politischen Lage greift um sich. Selten waren linke Positionen gleichzeitig so essentiell wichtig und trotzdem unterrepräsentiert im gesellschaftlichen Diskurs wie heute. Der Kapitalismus stößt an seine Grenzen und keiner - wenn nicht wir - redet darüber. Doch genau hier ist und muss als LINKE. auch weiterhin unser Platz sein. Authentisch stehen wir an der Seite aller Menschen - unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht.

Ein ehrlicher Blick auf unsere Partei bedeutet dabei, anzuerkennen, dass ein Generationenwechsel stattfindet und stattfinden muss. Noch haben wir die Chance als Partei dafür zu sorgen, dass die Erfahrungsschätze der Älteren nicht verpuffen, sondern aktiv, über das gemeinsame Arbeiten im Parlament, an die nachfolgende, an unsere junge Generation, übertragen werden. Zur Wahl 2021 war unsere damalige LINKE-Fraktion im Bundestag diejenige mit dem höchsten Altersdurchschnitt der demokratischen Parteien. Es wird Zeit, dass sich was dreht! Daher möchte ich mich gerne bei euch als Kandidatin für die Thüringer Landesliste zur Bundestagswahl bewerben.

Knapp drei Jahre durfte ich als Sprecherin für Katastrophenschutz und Feuerwehr unserer Thüringer Landtagsfraktion wirken. Ich bin unglaublich dankbar für diese Zeit der parlamentarischen Erfahrung und der basisnahen Gespräche zu Personen vor Ort, aus Ehrenamt, Politik und Gesellschaft, die sich über Parteigrenzen hinaus dem Schutz unserer Lebensgrundlage widmen. Ein gutes Fundament für den nächsten Schritt: ich bin bereit mehr Verantwortung zu übernehmen - für unsere Partei auf Bundesebene, für die Generation der jungen Linken und einen klaren antifaschistischen Kompass im Parlament.

Gerade als Mutter kann ich gar nicht anders, als jeden Tag dafür zu kämpfen, dass wir von den nachfolgenden Generationen nicht gefragt werden müssen, wieso wir nicht mehr gegen die Klimakrise getan haben und so ganze Landstriche durch Naturgewalten unbewohnbar gemacht wurden. Die Politik der anderen Parteien zeigt uns aktuell deutlich: Wenn wir als Linke. nicht aufzeigen, dass Klimaschutz gleichzeitig eine soziale Frage ist, stehen Betroffene nicht nur in den eigenen vier Wänden im Wasser, sondern sprichwörtlich im Regen - denn den Wiederaufbau des zerstörten Zuhauses und der eigenen Existenz muss man sich finanziell leisten können!

Ich will dafür kämpfen, dass Menschen sich Wohnraum wieder leisten können, Reichtum endlich fair verteilt und Gesundheit keine Frage von Privilegien ist. Der Wind eines sozialen Wandels weht kräftig - Millionen Menschen waren in diesem Jahr bundesweit auf der Straße, um für eine solidarische Gesellschaft einzustehen. In unserer Partei, der Linksjugend, den vielen außerparlamentarischen Bündnissen und Gruppen spüren wir das Aufkeimen von Veränderung und auch bei den vielen Neueintritten sehen wir so viele engagierte Menschen, die Kapitalismuskritik ernst nehmen und als rebellische Jugend die Verhältnisse ins Wanken bringen - ALLE ZUSAMMEN für eine antifaschistische und echte Zukunft!

Uns allen ist bewusst, dass die nächsten Wochen uns viel Kraft abverlangen werden. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam diese Kraft bündeln können und wir den Kampf für eine starke LINKE. Fraktion im Bundestag erfolgreich gewinnen werden! Denn Gutes kommt auf roten Socken - nicht nur in der Weihnachtszeit.